

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 27 (1967)
Heft: 2

Rubrik: Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen

AJF-Filmweekend 1967 in Zürich. Am 4./5. März findet im reformierten Kirchgemeindehaus Oerlikon das diesjährige Filmweekend der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film statt. Es gelangen dabei sechs Langspielfilme und eine Reihe kurzer Lehr-, Spiel-, Dokumentar- und Trickfilme, die sich für die Filmerziehung eignen, zur Vorführung. Kleiner Unkostenbeitrag; für die Unterkunft haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Anmeldungen werden erbeten bis zum 15. Februar an die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, wo auch detaillierte Programme erhältlich sind.

Filmkreis Oberwallis. Der Katholische Filmkreis Oberwallis führt von Januar bis April im Kino «La Poste» in Visp einen Zyklus mit englischen Filmkomödien durch. Folgende Werke kommen dabei zur Aufführung: «Hobson's choice», «Kind, hearts and coronets», «Laughter in paradise», «Passeport to Pimlico». Die Filme werden jeweils am Montag und Dienstag gezeigt. Im Kino wird eine kurze mündliche Einführung gehalten und jeder Besucher erhält eine schriftliche Interpretation des Films. Die Leute des Filmkreises wünschen, dass die gezeigten Filme in den Vereinen oder in freien Interessengruppen gesprächsweise verarbeitet werden.

Eidgenössische Filmförderung im Jahre 1966. Über eine Million Franken hat der Bund im Jahre 1966 insgesamt zur Förderung des einheimischen Filmwesens aufgewendet, nachdem das Eidgenössische Departement des Innern über eine zweite Serie (Bericht über die erste Serie FB 9/66) von eingereichten Gesuchen um Gewährung von Bundesbeiträgen entschieden hat. Dabei wurden Qualitätsprämien im Gesamtbetrag von 119 000 Franken an folgende Filme verliehen: «Ursula — oder das unwerte Leben» (Teleproduction), «Die letzten Karawanen» (René Gardi), «Geheimnis Leben» (Kern-Film), «Im Laufe des Jahres» (Seiler/Gnant) und «It's my life» (Jacques Sandoz). Ausserdem wurden Herstellungsbeiträge, Überbrückungskredite und Stipendien im Gesamtbetrag von 138 000 Franken zugesprochen. Total belaufen sich die Aufwendungen des Bundes zur Förderung des einheimischen Filmschaffens, der filmkulturellen Bestrebungen und der Filmwochenschau auf insgesamt 1 067 000 Franken. Wie die Beiträge zur Förderung filmkultureller Bestrebungen indes verteilt sind, ist auch aus der neuen Meldung nicht ersichtlich.

Film-Forum des jungen Schweizer Films. Der Club «Platte 27», Plattenstrasse 27, 8032 Zürich, zeigt zwischen dem 10. Januar und dem 16. Mai monatlich an zwei Abenden einem interessierten Publikum einen ersten Zyklus mit neuen Schweizer Filmen. Die jungen Cinéasten werden bei der Vorführung ihrer Filme nach Möglichkeit anwesend sein. Wer eigene Filme in diesem Kreise vorführen möchte, wende sich an Hansjakob Siber, 8607 Seegräben.

Bundestagung der deutschen Jugendfilmclubs 1967 in Braunschweig. Die diesjährige Bundestagung der deutschen Jugendfilmclubs (von der letzten berichteten wir in FB 7/66) findet vom 28. März bis 2. April im Haus der Jugend in Braunschweig statt. Das Tagungsthema heisst: «Moderne Filme im Einflussbereich der Massenmedien». Interessenten für diese Veranstaltung möchten sich mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film in Verbindung setzen. Anlässlich dieser Veranstaltung wird zum ersten Male — ähnlich wie in der Schweiz bei den Filmarbeitswochen — ein «Festival der jungen Filmer 1967» für deutsche Jugendliche veranstaltet.

Erfahrungsaustausch katholischer Film- und Fernseherzieher 1967. Die Arbeitsgemeinschaft katholischer Film- und Fernseherzieher von Deutschland, Holland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz führt ihren vierten Erfahrungsaustausch (Berichte von den ersten drei: FB 9/64, 9/65, 9/66) vom 23. bis 29. Juli in der Nikolaus-Kusanus-Akademie in Brixen, Südtirol, durch. Von besonderem Interesse wird bei dieser Tagung die Anwesenheit von Frère Vallet, dem Leiter der Abteilung «Filmernziehung in der Schule» des OCIC, sein. Nähere Auskünfte erteilt die Redaktion des «Filmberaters».



Aus dem verspielten nächtlichen Geplänkel eines jungen Sportarztes und Schürzenjägers mit einem schlagfertigen Mädchen ergeben sich Ansätze einer echten Begegnung. Romantisch zarte Liebesgeschichte aus Warschau, in der die Sehnsucht einer desillusionierten, innerlich haltlosen Jugend nach Sicherheit und Geborgenheit glaubwürdig zur Darstellung kommt. III *. Für Erwachsene sehenswert.

Regie:
Andrzej Wajda

**(Niewinni
czarodzieje)**

Verleih: Monopol-Films AG, Talacker 42, 80939 Zürich
Telefon (051) 25 66 26 / 25 66 27

Die unschuldigen Zauberer



**«Es ist erfreulich, dass sich Kino-
besitzer und Verleiher zusammengetan
haben, um mit der Aktion „Filme für
Filmfreunde“ künstlerisch und
menschlich wertvolle Filme an ein
breites Publikum heranzutragen.
Nun, hier also sind die Filme –
wo ist das Publikum?»**

Hans Rudolf Haller

Auskunft

erteilen die beteiligten Verleiher
Columbus Film AG
Steinstrasse 21, 8036 Zürich
Telefon (051) 33 73 66
und
Rialto Film AG
Schanzeneggstrasse 4
8039 Zürich
Telefon (051) 25 13 21 / 27 97 20

Programmhefte

für die ersten drei Zyklen
mit je 20 Filmen
sind zu Fr. 1.–
bei den Verleiher
und bei der
Buchhandlung Rohr in Zürich
zu beziehen

Der junge Törless

ein Film
von Volker Schlöndorff
nach dem Roman
von Robert Musil

Unbedingt sehenswert. Eine Wiedergeburt
des deutschen Films wird mit diesem Werk
ernsthaft eingeleitet. «Vaterland», Luzern

Ein bedeutender Film, der allen empfohlen
sei. «Luzerner Neueste Nachrichten»

Ich halte «Törless» für einen der weitaus
wertvollsten Filme, den wir seit langem aus
Deutschland zu sehen bekommen haben.
«Der Bund», Bern



Molkenstrasse 21, 8026 Zürich
Telefon (051) 27 42 32